

Per Mail: [europarecht@bj.admin.ch](mailto:europarecht@bj.admin.ch)

Bern, 16. Januar 2023

**Vernehmlassung: Genehmigung des Notenaustausches zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Verordnung (EU) 2022/922 über die Einführung und Anwendung eines Evaluierungs- und Überwachungsmechanismus für die Überprüfung der Anwendung des Schengen-Besitzstands und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1053/2013 (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands)**

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben uns eingeladen, zur obengenannten Vernehmlassungsvorlage Stellung zu nehmen. Für diese Gelegenheit zur Meinungsäusserung danken wir Ihnen bestens.

Seit Beginn der Schengen-Zusammenarbeit existiert ein Evaluierungs- und Überwachungsmechanismus, welcher die Überprüfung der uniformen Auslegung des Schengen-Besitzstandes in einem Verfahren unter Gleichgesinnten («peer-to-peer») vorsieht. Mit der vorliegenden Verordnung erhält dieser Mechanismus eine neue Rechtsgrundlage, die eine Flexibilisierung und Effizienzsteigerung zur Folge haben soll, ohne Veränderungen an der grundsätzlichen Verfahrensarchitektur vorzunehmen. Die Verordnung entspricht damit weitgehend den Anliegen, welche die Schweiz im Verhandlungsprozess vertreten hatte.

Die Mitte stellt sich klar hinter das Schengen-System und erachtet es für die Sicherheit der Schweiz als zentral, dass schengenweit eine einheitliche und korrekte Anwendung des Besitzstandes erfolgt. Hierfür ist es unabdingbar, im Schengenraum über ein wirksames Evaluationsverfahren zu verfügen. Bezogen auf die neue Verordnung begrüsst Die Mitte, dass sich die Schweiz in den Verhandlungen dafür eingesetzt hatte, die Überprüfung unter Gleichgesinnten («peer-to-peer») beizubehalten. Damit verhinderte sie erfolgreich, dass der Evaluationsmechanismus zu einem «Aufsichtsinstrument» der EU-Kommission wurde. Die Mitte plädiert dafür, sich auch in künftigen Verhandlungen im Schengen-Kontext dafür einzusetzen, die Mitwirkungs- und Entscheidbefugnisse der Mitgliedsstaaten zu erhalten und nach Möglichkeit zu stärken.

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zur Stellungnahme und verbleiben mit freundlichen Grüssen.

**Die Mitte**

Sig. Gerhard Pfister  
Präsident Die Mitte Schweiz

Sig. Gianna Luzio  
Generalsekretärin Die Mitte Schweiz